

1. Geltungsbereich
 - 1.1. Die nachfolgenden Bedingungen gelten grundsätzlich für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Kunden und sonstigen Geschäftspartnern (nachfolgend auch gemeinsam kurz als „Geschäftspartner“ bezeichnet) von Skyline Cosmetics einerseits und Skyline Cosmetics andererseits.
 - 1.2. Ausnahmen (beispielsweise – jedoch nicht ausschließlich – durch abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB) sind nur dann gültig, wenn sie in Textform vereinbart werden.
 - 1.3. Das vorstehende Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn Skyline Cosmetics in Kenntnis der AGB der Geschäftspartner die Leistungen uneingeschränkt und ohne Vorbehalt ausführt.
 - 1.4. Die Bezeichnungen „Kunde“ und „Geschäftspartner“ werden hier unabhängig von Anzahl und Geschlecht und unabhängig davon, ob es sich um natürliche oder juristische Personen handelt, verwendet.
 2. Leistungen von Skyline Cosmetics
 - 2.1. Skyline Cosmetics bietet den Kunden Dienstleistungen (Behandlungen und sonstige Dienstleistungen) sowie kosmetische Produkte und Accessoires (beides nachfolgend kurz „Produkte“ genannt) entsprechend der jeweils gültigen Angebots- und Preisliste an.
 - 2.2. Das Leistungsangebot gemäß Ziffer 2.1. kann jederzeit geändert bzw. angepasst werden, bei bereits vereinbarten Behandlungen jedoch nur mit Zustimmung des Kunden.
 - 2.3. Für Produkte gilt grundsätzlich ein Vorbehalt der rechtzeitigen und richtigen Selbstbelieferung; eine jederzeitige Verfügbarkeit der angebotenen Produkte kann nicht gewährleistet werden.
 - 2.4. Die bei Behandlungen eingesetzten und an Kunden verkauften Produkte sind hochwertig und erfüllen anspruchsvolle industrielle Standards.
 - 2.5. Dienstleistungen an den Kunden und für die Kunden werden grundsätzlich nach bestem Wissen durch qualifiziertes, umfassend ausgebildetes Personal und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten und Anforderungen (wie z. B. dem individuellen Hautbild der Kunden) erbracht.
 - 2.6. Zum Leistungsumfang gehören ausschließlich kosmetische Leistungen. Medizinische Fußpflege ist deshalb nicht Bestandteil der angebotenen Leistungen.
 - 2.7. Skyline Cosmetics unterbreitet dem Kunden vor Behandlungsbeginn gegebenenfalls Vorschläge, die Entscheidung darüber trifft der Kunde.
 - 2.8. Abweichungen vom Behandlungsstandard werden hinsichtlich Behandlungsqualität, -dauer und -preis mit dem Kunden vor der Behandlung abgestimmt.
 - 2.9. Dienstleistungen durch in Ausbildung befindliches Personal erfolgen jeweils nur nach vorheriger Zustimmung durch die Kunden.
 - 2.10. Skyline Cosmetics ist berechtigt, vom Kunden geforderte Leistungen zu verweigern, wenn diese Leistungen gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Auflagen oder die guten Sitten verstoßen oder in anderer Weise für Skyline Cosmetics oder für andere Kunden oder für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs unzumutbar sind. Dies gilt auch für Leistungen mit potentiell schädlichen Kontraindikationen.
 - 2.11. „Gutsteine“ oder andere Gutscheine können nur für Dienstleistungen, nicht für Produkte verwendet werden.
 3. Behandlungstermine, -dauer
 - 3.1. Die Behandlungstermine und deren Dauer werden zwischen Skyline Cosmetics und den Kunden verbindlich vereinbart. Sollte eine Absage oder eine Verschiebung eines vereinbarten Termins erforderlich werden, ist dies unverzüglich, jedoch mindestens 24 Stunden vorher mitzuteilen.
 - 3.2. Versäumt ein Kunde, einen Termin rechtzeitig abzusagen oder zu verlegen, oder nimmt er einen vereinbarten Termin ohne vorherige Mitteilung nicht wahr, ist Skyline Cosmetics berechtigt, pauschal 70% des Behandlungspreises in Rechnung zu stellen.
 - 3.3. Kann Skyline Cosmetics aus Gründen, die Skyline Cosmetics nicht zu vertreten hat, einen Termin nicht einhalten, wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, wenn die bei Skyline Cosmetics hinterlegten Kontaktdaten dies zeitnah ermöglichen. Skyline Cosmetics ist in diesem Fall berechtigt, den Termin zu verschieben oder – falls ein Ausweichtermin mit dem Kunden nicht vereinbart werden kann – vom Vertrag zurückzutreten.
 - 3.4. Die Behandlungsdauer ergibt sich je nach Dienstleistung aus dem Angebot und / oder aus einer individuellen Vereinbarung, die das Hautbild des Kunden oder andere mit dem Kunden abzustimmende Besonderheiten der Behandlung berücksichtigt. Verspätet sich ein Kunde beim vereinbarten Termin, verkürzt sich die Behandlungsdauer um die Zeit der Verspätung, falls ein anderer Termin unmittelbar folgt.
4. Preise, Zahlungskonditionen
 - 4.1. Dienstleistungen und Produkte werden grundsätzlich nach der bei Vertragsabschluss geltenden Preisliste berechnet. Im Einzelfall können davon abweichende Konditionen vereinbart werden.
 - 4.2. In den ausgewiesenen bzw. vereinbarten Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
 - 4.3. Aktionsangebote gelten nur für den veröffentlichten Zeitraum und bei Produkten nur solange der Vorrat reicht.
 - 4.4. Preiserhöhungen müssen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten angekündigt werden.
 - 4.5. Ist ein verspäteter Behandlungsbeginn ausschließlich durch den Kunden zu vertreten, kann die Behandlung in voller Höhe abgerechnet werden, auch wenn sie aufgrund eines nachfolgenden Termins verkürzt werden muss.
 - 4.6. Die Zahlung für Dienstleistungen und Produkte ist unverzüglich nach Erbringung der Dienstleistung bzw. bei Übergabe des Produkts fällig.
 - 4.7. In begründeten Ausnahmefällen kann bei Vereinbarung eines Behandlungstermins eine angemessene Anzahlung verlangt werden.
 - 4.8. „Gutsteine“ oder andere Gutscheine sind grundsätzlich im Kalenderjahr des Kaufs und in den drei darauf folgenden Kalenderjahren gültig. Außerdem können „Gutsteine“ oder andere Gutscheine nur eingelöst werden, wenn die jeweils aufgedruckte Nummer des „Gutsteins“/ Gutscheins erkennbar ist. Eine (Rück-) Erstattung des Gutscheinwerts in bar ist nicht möglich.
 - 4.9. Eine Zahlung kann in bar oder mittels EC-Karte erfolgen. Eine andere Zahlungsweise muss zuvor mit Skyline Cosmetics abgestimmt werden.
 5. Umtausch von Produkten
 - 5.1. Ein Umtausch von Produkten erfolgt nur gegen Vorlage des Verkaufsbelegs innerhalb von vier Wochen nach dem Kauf.
 - 5.2. Bereits gebrauchte Produkte, Sonderbestellungen und Aktionsprodukte sind vom Umtausch ausgeschlossen, es sei denn, der Umtausch erfolgt im Rahmen der Gewährleistung oder der Kunde erbringt einen Unverträglichkeitsnachweis.
 6. Vertraulichkeit, persönliche Daten
 - 6.1. Der Kunde verpflichtet sich, die für die Vertragserfüllung und den Erfolg einer beauftragten Dienstleistung relevanten persönlichen Informationen / Daten Skyline Cosmetics mitzuteilen und willigt in

- die Speicherung dieser Daten bei Skyline Cosmetics nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (vgl. Ziffer 6.6.) ein.
- 6.2. Skyline Cosmetics verpflichtet sich, die vom Kunden mitgeteilten oder im Rahmen der Beauftragung bekannt gewordenen persönlichen Informationen / Daten nur im zur Vertragserfüllung zwingend notwendigen Umfang zu verwenden.
- 6.3. Skyline Cosmetics verpflichtet sich ferner, sämtliche im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt werdenden persönlichen Informationen / Daten des Kunden vertraulich zu behandeln und beim Umgang mit diesen Informationen / Daten dieselbe Sorgfalt anzuwenden wie für eigene vertrauliche Daten.
- 6.4. Die vorgenannten Regelungen zur Vertraulichkeit gelten in gleicher Weise für Handlungsgehilfen und Geschäftspartner von Skyline Cosmetics.
- 6.5. Ausnahmen zu den Regelungen zur Vertraulichkeit sind nur nach a) ausdrücklicher Zustimmung des Kunden oder b) gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Anordnungen oder gerichtlichen Entscheidungen zulässig.
- 6.6. In jedem Falle gilt das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union.
7. Gewährleistung
- 7.1. Die bei der Behandlung und dem Verkauf verwendeten Produkte stammen von namhaften Herstellern; eine über die Gewährleistung des Herstellers hinausgehende Gewährleistung wird von Skyline Cosmetics nicht übernommen.
- 7.2. Skyline Cosmetics leistet Gewähr für sorgfältige, dem jeweiligen Behandlungsstandard entsprechende Dienstleistungen, vorausgesetzt der Kunde informiert ausreichend und wahrheitsgemäß über ihm bekannte Faktoren, die die Art der Behandlung wesentlich beeinflussen (zum Beispiel – aber nicht ausschließlich – physische, medizinische oder medikamentöse Besonderheiten).
- 7.3. Eine Garantie für die Verträglichkeit und den Erfolg von Produkten und Dienstleistungen kann nicht gegeben werden. Dies gilt insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – bei unsachgemäßer Verwendung von Produkten und Missachtung der Gebrauchsanleitungen bzw. (Heim-) Pflegehinweisen.
- 7.4. Skyline Cosmetics übernimmt ferner ausdrücklich keine Garantie für die Beschaffenheit von Produkten oder Dienstleistungen.
- 7.5. Mängel sind Skyline Cosmetics unverzüglich, spätestens jedoch binnen 8 Kalendertagen, in Textform anzuzeigen.
- 7.6. Nachgewiesene Mängel werden durch Skyline Cosmetics in angemessener Zeit mittels Nacherfüllung (bei Produkten mittels Ersatzlieferung) beseitigt.
- 7.7. Bei nachgewiesener Unverträglichkeit eines Produkts bzw. entsprechender Reaktion auf eine Behandlung erhält der Kunde ein gleichwertiges anderes Produkt bzw. einen Gutschein für eine gleichwertige Behandlung. Eventuelle Wertigkeitsdifferenzen werden in Abstimmung mit dem Kunden durch Behandlungsgutschein oder Nachzahlung ausgeglichen.
- 7.8. Im Übrigen gelten für Gewährleistungsansprüche die gesetzlichen Bestimmungen.
8. Haftung
- 8.1. Skyline Cosmetics haftet dem Kunden im Falle vertragswesentlicher Pflichtverletzungen, sofern Skyline Cosmetics nicht nachweist, die Pflichtverletzung nicht vertreten zu müssen; zu vertreten hat Skyline Cosmetics insoweit Vorsatz und Fahrlässigkeit. Der Anspruch des Kunden ist jedoch auf den Ersatz des bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten von Skyline Cosmetics vorliegt.
- 8.2. Bei Verletzung sonstiger Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ist eine Haftung von Skyline Cosmetics - insbesondere auch für Folgeschäden - ausgeschlossen, wenn Skyline Cosmetics nachweist, die Pflichtverletzung nicht vertreten zu müssen; zu vertreten hat Skyline Cosmetics jedoch insoweit nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 8.3. Skyline Cosmetics haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen, die der Kunde in die Geschäftsräume von Skyline Cosmetics mitgebracht hat und die für die Vertragserfüllung seitens des Kunden nicht zwingend erforderlich sind.
- 8.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit dem Kunden Rechte aus dem Produkthaftungsgesetz zustehen oder Skyline Cosmetics für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet.
- 8.5. Mit Ausnahme von Ansprüchen aus unerlaubter Handlung verjähren alle Schadensersatzansprüche nach drei Monaten nach ihrer Entstehung. Nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde Schadensersatzansprüche nur dann geltend machen, wenn er nachweist, an der Einhaltung der Frist ohne Verschulden gehindert worden zu sein.
9. Verhalten des Kunden
- 9.1. Der Kunde verpflichtet sich, sich während seines Aufenthalts in den Geschäftsräumen von Skyline Cosmetics untadelig zu verhalten. Andernfalls kann Skyline Cosmetics ihn aufzufordern, die Geschäftsräume zu verlassen; notfalls wird Skyline Cosmetics ein generelles Hausverbot aussprechen.
- 9.2. Für Schäden in den Geschäftsräumen von Skyline Cosmetics, die vom Kunden verursacht werden, ist der Kunde schadensersatzpflichtig. Eltern haften für ihre Kinder.
- 9.3. Diebstähle werden zur Anzeige gebracht.
10. Verschiedenes
- 10.1. Skyline Cosmetics verkauft die angebotenen Produkte und erbringt die angebotenen Dienstleistungen an alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren auf der Grundlage ihrer eigenen Willenserklärung. Bei allen anderen Personen ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
- 10.2. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als die Ansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
- 10.3. Bei Erscheinen neuer AGB oder Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen für die künftigen Geschäfte ihre Gültigkeit.
- 10.4. Bei Streitfällen werden die Vertragspartner zunächst versuchen, eine außergerichtliche Klärung und Einigung herbeizuführen.
- 10.5. Die Anwendung und Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie des zwischen den Parteien bestehenden Vertragsverhältnisses unterliegen deutschem Recht.
- 10.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine angemessene Regelung, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die rechtsunwirksame Bestimmung bezweckt hat.
- 10.7. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.